



GYMNASIUM CÄCILIENSCHULE  
OLDENBURG  
unesco - projekt - schule

Dezember 2005

Liebe Eltern,

wieder geht ein Jahr zu Ende, das in der Cäcilienchule in hohem Maße von Neugier geprägt war: Unsere Konzeptionen für die Integration der neuen jüngeren Jahrgänge mussten sich im schulischen Alltag bewähren; gleichzeitig mussten wir aber auch schon neue Überlegungen für eine Reform der Oberstufe in unseren organisatorischen Bestand und in unsere pädagogische Ausrichtung einarbeiten. – Lassen Sie mich meine Weihnachtsgrüße verbinden mit Hinweisen zur Situation an der Cäcilienchule, um Sie über unsere Ergebnisse zu informieren.

Im Namen aller beteiligten Gruppen darf ich ohne Einschränkung sagen, wir freuen uns über die nunmehr jüngeren Schülerinnen und Schüler. Wir freuen uns über ihre Neugier, ihre Begeisterungsfähigkeit, Lernfreude und Fröhlichkeit, die sie hier bei uns im Hause weitergeben. Die mit der größeren Schülerzahl verbundene räumliche Enge konnte nur zum Teil über die zusätzlichen Räume der Cafeteria und die neuen Arbeitsräume in der ehemaligen Hausmeisterwohnung aufgehoben werden. Entlastung bringen wird der neue Musiktrakt, dessen Bau im Frühjahr beginnen wird. Ein Ausbau des Dobbenhofs mit altersgerechten Sport- und Klettergeräten ist im Anschluss geplant. Rücksichtnahme ist somit ein Begriff, der in diesem Jahr in manch klärenden Gesprächen wichtiger wurde. So ist es folgerichtig, dass zwei neue außerunterrichtliche Projekte für das Frühjahr 2006 vorbereitet werden: Frau StD. Löber entwickelt in einer AG den Gedanken, dass Oberstufenschüler durch die Übernahme von „sozialer Verantwortung“ stärker in das Schulleben einbezogen werden, und Frau StR. Blaser bereitet mit anderen Kolleginnen und Kollegen ein Konzept vor, das unter dem programmatischen Titel „Schüler helfen Schülern“ Förderung und Forderung einzelner als gegenseitige Hilfe institutionalisiert.

Unsere neue Cafeteria ist gut angenommen worden. Nach ersten Erfahrungen und einem guten Gespräch zwischen dem Betreiber und der Schülersvertretung ist das Angebot inzwischen auch weitgehend schülergerecht. Allerdings ist die damit zusätzlich verbundene neue Möglichkeit, in der Schule auch zu Mittag essen zu können, noch nicht bei vielen im Bewusstsein. Ich möchte Sie hiermit noch einmal ausdrücklich auf dieses preiswerte und bequeme Angebot hinweisen. Bedenken Sie bitte für Ihre Kinder die Zusammenhänge von Arbeitspause, Ernährung und Gesundheit, denen wir durch unsere Stundenplanung Rechnung tragen wollen. Ausdrücklich sei auch auf die Möglichkeit verwiesen, dass Cäcilienchüler' aufgrund einer besonderen Vereinbarung in der Restauration des ehemaligen Landtags preisgünstig essen können.

In diesem Schuljahr machen wir im ersten Durchgang Erfahrungen mit unserem Profilkurs im Jg. 7; unser 11. Jg. wird z.Zt. auf die neue Oberstufe vorbereitet, in der wir die Sprachen, die Naturwissenschaften und den musisch-künstlerischen Zweig schwerpunktmäßig anbieten werden, und unser 13. Jg. wird im Frühjahr erstmalig im Zentralabitur geprüft. Diese großen konzeptionellen Reformen des Gymnasiums erfordern viele Überlegungen und Absprachen. So bin ich dankbar, dass Kolleginnen und Kollegen darüber hinaus noch Zeit aufbringen, mit Schülern' besondere Projekte zu erarbeiten. Wir bieten in diesem Halbjahr wieder 11 AGs für den 5/6. Jahrgang und 22 für die älteren Jahrgänge, davon 12 AGs im Bereich der Musik. In 10 AGs für besonders begabte Schülerinnen und Schüler arbeiten wir im Kooperationsverbund eng mit Grundschulen zusammen.

---

\* Ausschnitt aus unserer diesjährigen **Weihnachtsgrußkarte**, angefertigt von Arne Gellrich, 10 m, betreut von Herrn OStR. Höhmenz, im Original unter [www.caeci.de](http://www.caeci.de) einzusehen

Sie sehen, wer zusätzlich lernen will, findet über den Pflichtunterricht hinaus ein differenziertes Angebot. In diesem Halbjahr nutzen ca. 500 unserer Schülerinnen und Schüler diese zusätzlichen Stunden in Kunst und Musik, Tanz und Theater, in den Wahlsprachen und Sport, in Chemie, Physik und Wirtschaft.

Berücksichtigen Sie dabei in Ihrer Einschätzung bitte, dass bei all Ihren Wünschen und den Plänen der Landesregierung in erster Linie für uns und für Sie der Pflichtunterricht von Bedeutung ist. - Mit Frau Rathmann (En/Fr), Frau Schulz (De/Po/Re) und Herrn Syfuß (Mu/Ph/Philosophie) sind neue Lehrerinnen und Lehrer an die Cäcilienchule gekommen, Frau Lüers-Stasch hat zudem mit En/Ma ihre Ausbildung bei uns begonnen. Und

dennoch haben wir krankheitsbedingt fachspezifische Stundenausfälle, die uns vor große Probleme stellen. In Mathematik und Latein überlegen wir Lösungen, die über Einzelstunden hinausreichen und die Ausfälle im nächsten Halbjahr ausgleichen. Ich bedanke mich für die Hilfen und für das Vertrauen, das in den vielen unaufgeregten Gesprächen zu diesem Thema zum Ausdruck gebracht wird.

Sie lesen heraus: Ich blicke nicht sorglos auf das vergangene Jahr zurück, sehe uns dennoch gut gewappnet für das neue Jahr. - Dies ist das Ergebnis einer guten Zusammenarbeit im Kollegium, in der Schulleitung, mit der engagierten Schüler- und Elternvertretung. Dafür bedanke ich mich ausdrücklich. Insbesondere bedanke ich mich beim Schulelternrat für große und kleine Hilfen, für die Anregungen, für die Kritik und für hinweisendes Nachfragen, vor allem aber für das „Miteinander“. Gestatten Sie mir daher einen Hinweis: Nutzen Sie die Elternvertretung in den Klassen Ihrer Kinder, um Ihre Fragen und Anmerkungen zur Schularbeit weiterzugeben.

Ein besonderer Dank gilt natürlich auch dem „Verein der Freunde der Cäcilienkirche“, der uns auch in diesem Jahr bei vielen Projekten unterstützt hat. Gern gebe ich den Wunsch weiter, dass sich noch mehr Eltern mit jährlich 10 € dem Verein und damit der Förderung der Cäcilienkirche anschließen mögen.

Wir beenden unseren Unterricht in diesem Jahr wieder mit einer gemeinsamen Weihnachtsfeier in der Aula. Die Schulveranstaltung steht unter der unesco-Überschrift „Aufbruch“. In Beiträgen von Schülern' und Lehrern' werden dabei gewohnte Sichtweisen verfremdet und somit Schul- und Lebenswirklichkeiten hinterfragt. Lassen Sie sich bitte von dieser letzten Schulstunde berichten, denn Ihre Kinder werden hier auf besondere Weise angesprochen.

**Abschließend lade ich Sie ein: Das traditionelle Weihnachtskonzert unseres Orchesters findet am kommenden Fr., 16. Dezember, um 18.00 Uhr in der Lamberti-Kirche statt und mag Ihnen mit Ihren Kindern stimmungsvolle Vorfriede auf die Weihnachtstage vermitteln. Wir würden uns über Ihren Besuch freuen.**

Im obigen Motiv der diesjährigen Weihnachtskarte der Cäcilienkirche sehen Sie die „**optimistische Grundhaltung**“ veranschaulicht, mit der zu arbeiten wir versuchen. – Im Namen der Cäcilienkirche, aller Kolleginnen und Kollegen, aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern friedliche, erholsame Weihnachtstage, einen guten Jahreswechsel und viel Vorfriede auf das Jahr 2006.

Herzliche Grüße aus der Cäci

Held, OStD u. Schulleiter

---

#### Terminhinweise:

Weihnachtskonzert mit Chor, Orchester und Solisten	16.12.05,	18.00 Uhr, Lambertikirche
Unesco-Weihnachtsveranstaltung „Aufbruch“		22.12.05, 3. Std. Aula
Ehemaligentreffen		27.12.05, ab 10.30 Uhr, Aula/Foyer
Methodenkompetenztag	Jg. 5 - 7 Lerntypen, Klassenarbeiten, Visualisierung	11.01.06, 1. – 6. Std.
Spieleturniere der	Jg. 7 – 9	18.01.06, 1. – 6. Std.
	Jg. 10 - 13	20.01.06, 1. – 6. Std.
	Jg. 5 u. 6	01.02.06, 3. – 6. Std.
Halbjahres-Zeugnisausgabe		27.01.06, 3. Stunde
Halbjahresferientage		30.01. u. 31.01.06
Elternsprechtage		02./03.02.06, ab 16.00 Uhr

---

unter **[www.caeci.de](http://www.caeci.de)** stets aktualisiert